



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Inklusive Schule: Das motivierende Kurzgespräch im Schulalltag - lösungsorientierte Gesprächstechniken
<b>Nr.:</b>	KBS943051
<b>Kontakt:</b>	Rosemarie Köhler E-Mail: r.koehler.klbs@tu-braunschweig.de
<b>Dauer:</b>	Tagesveranstaltung
<b>Anfang:</b>	25.10.2019 , 09:00 Uhr
<b>Ende:</b>	25.10.2019 , 16:30 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	27.09.2019
<b>max. Teiln.:</b>	18
<b>min. Teiln.:</b>	10
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit Leitungsfunktion (Fachkonferenzleitungen, Fachbereichsleitungen und Jahrgangsleitungen, etc.) an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen.
<b>Beschreibung</b>	Entgegen der ursprünglichen Ankündigung können wir diese Veranstaltung ohne Teilnahmekosten anbieten, da wir noch Haushaltsmittel erhalten haben. Diese Veranstaltung wird aktuell vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Mit freundlichen Grüßen Rosemarie Köhler

Im Schulalltag ist täglich Umgang mit Widerstand und Beschwerde

angesagt.

Die Gesprächstechniken des Motivierenden Kurzgesprächs bieten hierbei einen guten Ansatz, sie dienen einer Zielorientierung und einer erfreulichen Zusammenarbeit. Sie sind kleine Zeitfenster respektvoller und offener Begegnung mit überzeugender Zukunftsperspektive. So bringen sie »in Bewegung« und motivieren.

Die Grundidee ist einfach: Menschen und Systeme bewegen sich in die Richtung, in die sie schauen.

- Schauen wir auf Probleme, dann haben wir Probleme.
- Unterhalten wir uns über Klagen, dann klagen wir.
- rgeren wir uns über Widerworte oder Verweigerung, beschäftigen wir uns mit Widerworten oder Verweigerung.

Wenn wir dagegen bewusst nach Möglichkeiten fragen, kommen Möglichkeiten zur Sprache etc.

In dieser Veranstaltung besprechen und üben wir sogenannte Mini-Interventionen, die ich in jedem Gespräch einsetzen kann, um einen Blick nach vorne und so eine Bewegung nach vorne zu initiieren, Unmut in möglichen Mut zu verwandeln, schlechte Stimmung in gute Stimmung.

Motivierende Mini-Interventionen helfen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kollegen, Vorgesetzten, Mitarbeitern ... und einfach immer bei:

- Totschlagargumenten, Widersprüchen und Beschwerden
- Aggressionen und Frechheiten
- Ängsten und Hoffnungslosigkeit
- Schweigen und Ausweichen
- Vorwürfen und Forderungen
- Überredungskünsten und Nebenschauplätzen

Referentin:

Dr. Sibylle Gerloff, <http://beraterteam-braunschweig.de>

Teilnahmekosten werden nicht erhoben. Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert. Reisekosten der Landesbediensteten der öffentlichen Schulen werden im Rahmen der

bereitgestellten Haushaltsmittel auf Antrag erstattet. Das entsprechende Formular hat die NLSchB hier eingestellt:

<http://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/service/formulare>

Der »Antrag auf Gewährung von Reisekostenvergütung für Fortbildungsveranstaltungen nach § 23 Abs. 2 NRKVO« kann heruntergeladen und vollständig ausgefüllt und unterschrieben am Ende der Veranstaltung bei der Veranstaltungsleitung abgegeben werden. Die neunstellige Veranstaltungsnummer KBS..... muss bei »Grund, Datum/Daten der Reise(n)« eingetragen werden.

Es gelten die »Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Kompetenzzentrums Lehrerfortbildung der TU Braunschweig (KLBS)«<http://www.tu-braunschweig.de/klbs>  
Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkennen Sie diese Bedingungen an.

### **Zielsetzung**

**Ort** [Öffentliche Versicherung Braunschweig, Raum E095, Braunschweig](#)

**Schulform** keine Angabe

**Veranstalter** Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung (KLBS) TU Braunschweig

**verantwortlich** Rosemarie Köhler E-Mail: [r.koehler.klbs@tu-braunschweig.de](mailto:r.koehler.klbs@tu-braunschweig.de)

**Veranstaltungsteam** Dr. Sibylle Gerloff (Leitung)

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_